

L-1-223: Ein bezahlbares Zuhause für alle Berliner*innen schaffen - Für eine soziale Wohnungspolitik, faire Mieten und eine nachhaltige Stadtentwicklung

Antragsteller*innen Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Von Zeile 222 bis 223 einfügen:

meist genutzten Flächen gehören. In der Konsequenz muss der vom Senat gestartete Wettbewerb gestoppt werden. Neben Wohnflächen fehlen ebenso unkommerzielle Freiräume, wo sich Jung und Alt treffen und Freizeit verbringen kann. Gerade im Winter verschärft sich die Situation. Deshalb wollen wir prüfen, wie leerstehende Flächen beispielsweise in Malls oder in Bürogebäuden für den unkommerziellen Aufenthalt und Austausch genutzt werden können.

Begründung

Eventuell ist die Stelle nicht passend, kann gerne verändert werden. Aber Freiräume sind sehr wichtig und gibt es immer weniger.

Unterstützer*innen

Tim Junge (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte), Santiago Rodriguez Salgado (LV Grüne Jugend Berlin), Niclas Christ (LV Grüne Jugend Berlin), Marie Anna Graser (LV Grüne Jugend Berlin), Sebastian Weise (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Marlene Jahn (LV Grüne Jugend Berlin), Emil Streif (KV Berlin-Mitte)